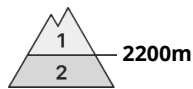
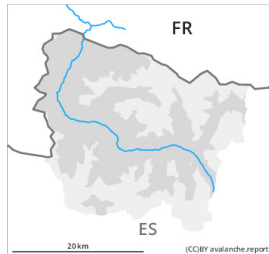


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 16.02.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Nassschnee vorsichtig beurteilen. Triebschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Höhenlagen kleine nasse Rutsche und Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Die Triebschneeanisammlungen vom Wochenende können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind oft eher klein und vereinzelt leicht auslösbar. Diese Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Schneedecke

In den letzten Tagen fielen gebietsweise 20 bis 25 cm Schnee. Der mäßige Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die Triebschneeanisammlungen liegen an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Die frühlinghaften Wetterbedingungen führen ab dem Morgen an Sonnenhängen in allen Höhenlagen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 40 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Am Freitag fällt Schnee oberhalb von rund 2000 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Tagesverlauf an. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt allmählich ab.